

Paper-ID: VGI_193405



V. Internationaler Geometerkongreß in London 1934

Eduard Doležal ¹

¹ *Hofrat, emer. o. ö. Professor an der Technischen Hochschule in Wien*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **32** (2), S. 38–39

1934

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Dolezal_VGI_193405,  
Title = {V. Internationaler Geometerkongreß in London 1934},  
Author = {Doležal, Eduard},  
Journal = {"Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen"},  
Pages = {38--39},  
Number = {2},  
Year = {1934},  
Volume = {32}  
}
```



Aus Gründen der Vereinfachung in normungstechnischer Hinsicht ist für Meßplatten und Nivellierlatten nunmehr ein gemeinsames Normblatt vorgesehen worden, weshalb der vorliegende Entwurf auch die Meßplatten umfaßt, über welche im Monat Juli 1933 bereits ein gesonderter Entwurf zur allgemeinen Kritik gestellt wurde. In der vorliegenden Fassung erscheinen verschiedene damals eingelaufene Einsprüche bereits berücksichtigt.

Da es infolge Raum Mangels nicht möglich ist, den Normentwurf über „Meßplatten und Nivellierlatten aus Holz“ im vollen Umfang zu veröffentlichen, werden alle Interessenten, die hiezu Stellung nehmen wollen, eingeladen, sich an die Geschäftsstelle des ÖNA, Wien, III., Lothringerstraße 12, Tel. U-19-5-90, zu wenden und von dort entweder den Entwurf anzufordern oder in denselben Einsicht zu nehmen.

Um zu einem wirklich allgemein befriedigenden Ergebnis zu kommen, ergeht an alle Interessenten die Einladung, den Entwurf einer kritischen Stellungnahme bis längstens 30. Juni 1934 zu unterziehen. *Öna.*

V. Internationaler Geometer-Kongreß in London 1934.

Auf dem IV. Geometer-Kongreß zu Zürich 1930 beschloß der Geometerbund, die Einladung der englischen Regierung, die nächste internationale Tagung der Geometer in London abzuhalten, anzunehmen. Der älteste Geometerverein Großbritanniens: Chartered Surveyors' Institution hat die Organisation des V. Internationalen Geometer-Kongresses London 1934, der vier Tage dauern wird, und zwar von Mittwoch, den 18. Juli, bis Samstag, den 21. Juli 1934, übernommen und hat vor einiger Zeit die offiziellen Einladungen versendet.

Zur Orientierung unserer Leser wollen wir in aller Kürze aus dem Programme dieser Tagung zur Information folgendes mitteilen:

Fachwissenschaftlicher Teil.

Diese Haupttätigkeit des Kongresses ist auf fünf Kommissionen verteilt:

I. Kommission: Der Geometer und der Grundbesitz.

Verwaltung, Aufwertung sowie Besitz- und Pachtbedingungen von Grundbesitzen. Landwiedergewinnung und Entwässerung. Billige Wohnungen, Abschätzung von Grundbesitzen. Einfluß der Weltkrise auf den Wert von Liegenschaften. Städteplanung.

II. Kommission: Das Grundbuch.

Aussichten der Einsetzung eines internationalen Grundbuchmodells. Vereinheitlichung der konventionellen Zeichen. Vergleich von Kostpreisen. Güterzusammenlegungen und Zerstückelung von großen Besitztümern.

III. Kommission: Methoden und Instrumente für praktische Landmessung.

Behördliche Vermessung Großbritanniens. Flieger- und lichtbildliche Verfahren. Vergleich der Landmessungsmethoden. Verbesserungen und neueste Erfindungen.

IV. Kommission: Der Beruf des Gebäudevermessers.

Definition des Berufes und seine Tätigkeiten. Verfahren zum Vermessen und Schätzen von Gebäudearbeiten von Unternehmern ausgeführt. Vergleich zwischen Vor- und Nachkriegs-Preisen.

V. Kommission: Berufsorganisation und Fachbildung.

Nationaler Stand und nationale Körperschaften von Landmessern. Systeme der Bildung und der technischen Ausbildung. Die derzeitige Lage und nationale Tendenzen. Ein praktischer Lehrplan für technische Studien.

Abhandlungen über vorstehend angeführte Materien, an die Leitung des Kongresses:

The Secretariat

The 5th International Congress of Surveyors,
„The Chartered Surveyors' Institution“

12, Great George Street

London, S. W. I.

bis 30. April l. J. übermittelt (deutsch, französisch oder englisch), werden in Druck gelegt und vor dem Kongresse an die angemeldeten Teilnehmer versendet.

Die eingelaufenen Themen und sonstige wichtige Fragen gelangen beim Kongresse zur Diskussion.

Über den Kongreß erscheint ein gedruckter Bericht (deutsch, französisch und englisch).

Gesellschaftlicher Teil.

Dieser Teil ist sehr reichhaltig. Ein Empfang durch die englische Regierung, ein Bankett, gegeben von der „Chartered Surveyors' Institution“, ein Empfang des Lord Mayors und der Sherife von London und ein Garden Party im Hampton Court Schloß sowie Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten Londons und Rundfahrten in London und in seiner Umgebung sind vorgesehen.

Eine Ausstellung von Instrumenten, Geometerarbeiten usw. findet nicht statt.

Die Teilnehmerkarte kostet 3 Pfund.

Anmerkung: Die internationalen fachwissenschaftlichen Zusammenkünfte haben zweifellos großen Nutzen, der persönliche Kontakt von Fachgenossen anderer Nationen ist von großem Werte und es wäre zu wünschen, daß sich auch Österreichs Geometer an dieser Tagung beteiligen.

D.

Literaturbericht.

1. Bücherbesprechungen.

Bibliotheks-Nr. 812. Ing. K. Konetschny: Einrichtung der Instrumente für die optische Längenmessung und für das tachymetrische Meßverfahren. Mit 86 Abbildungen im Text. (15½ × 23½ cm, 92 Seiten.) Verlag Rudolf M. Rohrer, Brünn—Prag—Leipzig—Wien, 1933. Preis RM. 4.—.

Die vorliegende Veröffentlichung des Ing. K. Konetschny, welche vor allem für Studierende bestimmt ist, bringt eine Darstellung der verschiedenen Instrumente und ihrer zu Grunde liegenden Konstruktionsideen zur Ausführung der optischen Distanzmessung, besonders der Tachymetrie.

Der Verfasser teilt die distanzmessenden Instrumente in solche ein, bei denen sich der spitze Winkel des distanzmessenden Dreiecks beim Beobachter befindet, d. s. „winkelführende Distanzmesser“, und in solche, bei welchen die Basis beim Beobachter auftritt: in „basisführende“.

Vor Eingehen in die Besprechung der einzelnen Instrumententypen erläutert Konetschny die wichtigsten strahlenablenkenden Glieder optischer Distanzmesser, wobei die grundlegenden Begriffe und Sätze aus der geometrischen Optik, der Durchgang des Lichtes durch ein Glasprisma, Reflexionsprismen, Ablenkungsprismen, Strahlenverlauf in planparallelen Platten und Ablenkungslinsen theoretisch dargestellt werden.

Die „winkelführenden Konstruktionen“ werden vom Verfasser in folgende Gruppen unterteilt: